

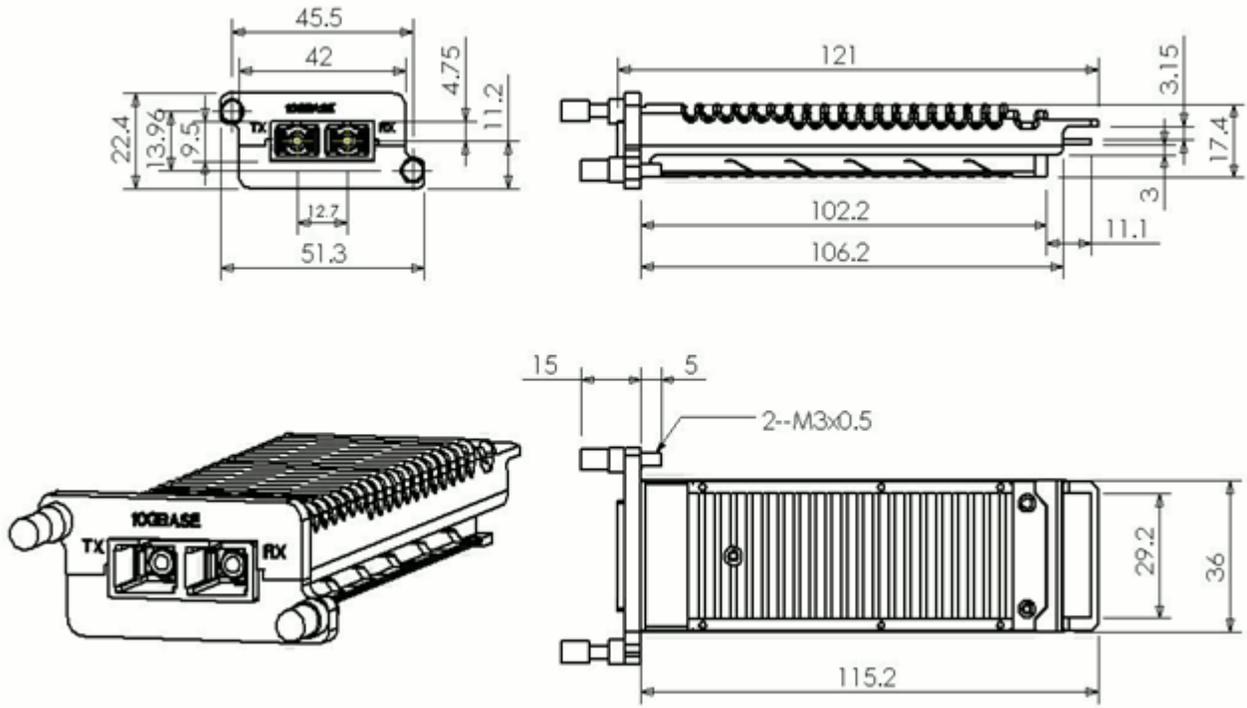
## XENPAK Transceiver Technik und Datenblätter



Xenpak, definiert von MSA (multi-source agreement) wurde offiziell im März 2001 vorgestellt. Die optische Transceiver Gruppe entspricht dem 10 Gigabit Ethernet (10GbE) Standard der Institute of Electrical and Electronics Engineers (IEEE) 802.3 working group.

Xenpak Module wurden konzipiert für Multi-mode und single mode Lichtwellenleiter und Infiniband Kupfer kabel (CX4) Die Reichweite schwankte zwischen 100m und und bis zu 80km für LWL und bis 15m bei CX4 Kabel. Neuere Xenpaks mit 10GBASE-LX4 Standard können auch bis zu 300m überbrücken. Das wichtigste Teil im Xenpak Modul sind die MUX/DEMUX Komponenten die dem Xenpak die grosse Form geben und bis zu 50% des Strombedarfs ausmachen. Kurz nachdem das Xenpak Modul auf dem Markt kam, wurden schon kleinere und platzsparende Module entwickelt, XPAK und X2. Diese Standards hatten den gleichen electrical interface ( bekannt als XAUI) aber andere mechanische Eigenschaften. Heute werden Xenpak Module noch immer eingesetzt obwohl schon zum grossen Teil verdrängt durch die 10GBASE SFP+ Technologie.

Xenpak Hülle (Abmessungen in mm)



## Xenpak Transceiver Datenblätter

Beschreibung	Datenrate	Reichweite	Wellenlänge
<a href="#">10 Gigabit XENPAK Transceiver</a>	10.3125Gb/s	?2KM	850nm
<a href="#">10 Gigabit XENPAK Transceiver</a>	10.3125Gb/s	80KM	1550nm
<a href="#">10 Gigabit XENPAK Transceiver</a>	10.3125Gb/s	40KM	1550nm
<a href="#">10 Gigabit XENPAK Transceiver</a>	10.3125Gb/s	20KM	1310nm
<a href="#">10 Gigabit XENPAK Transceiver</a>	10.3125Gb/s	10KM	1310nm